

Zeitraum	Bereich/Thema	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgestaltung	Bibeltexte/Lehrwerk Medien/Material
ca. 1 Woche	Wir lernen uns kennen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen ihre Persönlichkeit bewusst wahr und charakterisieren sich</li> <li>• begegnen den Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung</li> <li>• formulieren ihre Erwartungen und Wünsche an den Religionsunterricht</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was heißt Religion?</li> <li>• Was machen wir im Religionsunterricht?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Steckbrief ausfüllen: „Das bin ich“</li> <li>• Formulieren von Themenwünschen für den Religionsunterricht sowie eigener Fragen</li> <li>• Stilleübung mit Klangschale, Geschichten und Texten</li> <li>• Religion erzählt vom Glauben an Gott</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Das machen wir im Religionsunterricht Wh. Ich bin einmalig, S. 6-13 LH, S. 26-45</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steckbrief</li> <li>• Klangschale</li> <li>• gestaltete Mitte</li> <li>• Gebetswürfel</li> <li>• Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“</li> </ul>
ca. 6 Wochen	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p><b>Mit Gott reden</b></p> <p><b>Von Gott reden: Gott, wer bist du?</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit ihrem eigenen Gottesbild auseinander und nehmen Veränderungen zu ihrem Gottesbild der Klasse 1 wahr</li> <li>• sollen ihrem eigenen Gottesbild bzw. ihren Gedanken über Gott nachspüren</li> <li>• begreifen, dass jeder Mensch ein eigenes Gottesbild entwickelt, das sich im Lebenslauf durch die Auseinandersetzung mit anderen Gottesbildern und theologischen Gedanken verändern kann</li> <li>• sollen Gottesbilder der Bibel kennen lernen und sich mit ausgewählten Gottesbildern individuell auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer bist du Gott?</li> <li>• Wie siehst du aus?</li> <li>• Wo wohnt Gott?</li> <li>• Wie sieht Gott aus?</li> <li>• Gibt es Gott wirklich?</li> <li>• Kann ich mit Gott sprechen?</li> <li>• Hört Gott zu, wenn ich mit ihm spreche?</li> <li>• Beten - was heißt das?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traumreise</li> <li>• Aufmalen und beschreiben des eigenen Gottesbildes</li> <li>• Collage zum ausgewählten Gottesbild</li> <li>• Standbilder</li> <li>• Gottesbilder im Alten und Neuen</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gott tröstet wie eine Mutter (Jes 66,13a)</li> <li>• Ps 91,1.2</li> <li>• Ps 118,29</li> <li>• Gott macht Kleines groß (z.B. 1 Sam 16/Salbung Davids; 1 Sam 17/David und Goliath)</li> </ul> <p><i>weitere biblische Gottesbilder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gott ist wie eine Hand, die mich führt:</i> Ps 31,16/ Ps 95, 4f/ Ps 27,9</li> <li>• <i>Gott ist wie eine Mutter und wie ein Vater:</i> Jes 66,13/ Lk 15/ Mt 6, 9-14/ Mk 14, 36</li> <li>• <i>Gott ist wie ein Freund oder eine Freundin:</i></li> </ul>

<p><b>Herbstferien</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen das alt- und neutestamentliche Bild des „guten Hirten“ kennen</li> <li>• verstehen den 23. Psalm als Ausdruck von unterschiedlichen Gefühlen (Angst-Vertrauen) und erkennen seine Bilder des Vertrauens</li> <li>• erkennen die Gedanken und Textsequenzen des Psalms im Bild von Sieger Köder wieder</li> <li>• erkennen in den Bildern aus Vertrauensworten Gott als liebendes, schützendes und tröstendes Gegenüber für das eigene Leben</li> </ul>	<p>Testament kennen lernen und kreativ damit umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gottesbilder und passende Bibeltexte zuordnen und dazu in Gruppen arbeiten</li> </ul> <p>Psalm 23:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die vier Sinnabschnitte des Psalms gestalten</li> <li>• verklänglichen</li> <li>• Gebärdeübungen erarbeiten</li> <li>• Gedichte zum Psalm schreiben</li> <li>• Standbilder</li> <li>• Feierstunde zum Psalm: Brot und Wein werden gereicht</li> <li>• Bilderarbeitung: „Ich sehe...“, „Ich denke...“, „Ich fühle...“</li> <li>• Verknüpfung des Psalms mit dem Bild</li> <li>• Farbliche Ausgestaltung einer Kopie des Bildes und Verschriftlichen von Gedanken und Eindrücken zum Bild</li> </ul>	<p>Jak 2,23</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gott ist wie ein Hirte:</i> Ps 23,1/ Jes 40,11/ Jer 3,15/ Lk 15, 1-7</li> <li>• <i>Gott ist wie ein Haus</i> Ps 92, 13f</li> <li>• <i>Gott ist wie eine Sonne:</i> Ps 84,12</li> <li>• <i>Gott ist wie Licht:</i> Ps 27,1/ Ps 119,105</li> <li>• <i>Gott ist wie eine Quelle:</i> Ps 36,10/ Off 21,6</li> <li>• <i>Gott ist wie ein Fels und eine Burg:</i> 2 Sam 22,2/ Ps 31,4/ Ps 71,3</li> <li>• <i>Gott ist wie ein Regenbogen:</i> 1 Mose 9,13/ Jesus Sirach 43,12</li> <li>• <i>Gott ist jemand, der sich große Gedanken macht:</i> Ps 92,6</li> <li>• <i>Gott ist jemand, der mich auf meinem Weg begleitet:</i> Ps 37,5/ Ps 25,4/ Ps 27, 11/ Jes 48,17</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> Spuren lesen Gott, wer bist du?, S. 22-31 LH, S. 68-99</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lied: „Fragen stellen kann ich gut“, Spuren lesen, S. 23</li> <li>• Bilderbuch: „Fisch ist Fisch“ von Leo Lionni</li> <li>• Bilderbuch: „Mama, wie groß ist der Himmel“ von Imke Sönnichsen</li> <li>• Sieger Köder: Bildbetrachtung: „Psalm 23“</li> </ul>
----------------------------	--	--	--	--

<p>ca. 5 Wochen</p>	<p><i>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</i></p> <p><b>Jesus sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b></p> <p><i>Miteinander leben</i></p> <p><b>Wir brauchen einander</b></p> <p><b>Freude über die Gemeinschaft</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen als Kernaussage biblischer Erzählung, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist</li> <li>• nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr</li> <li>• können erklären, dass Jesus in Palästina lebte und was er dort tat</li> <li>• wichtige Orte des Wirkens Jesu benennen, auf Bildern erkennen und auf einer Karte zeigen</li> <li>• wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind</li> <li>• deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte</li> <li>• können wiedergeben, was ein Jünger ist und tut</li> <li>• eigene Erfahrungen (z.B. Alleinsein, Gerufenwerden ...) zu passenden Stellen der Geschichte erzählen</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat Jesus wirklich gelebt?</li> <li>• Wie haben die Menschen damals gelebt?</li> <li>• Was hat Jesus gesagt und getan?</li> <li>• Warum hat er sich diese Freunde ausgesucht?</li> <li>• Warum geht Levi mit Jesus?</li> <li>• Wie können wir heute Jüngerinnen und Jünger von Jesus sein?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musisch-ästhetische Anschauungs- und Ausdrucksmittel</li> <li>• Erzählen (mit visuellen Hilfen: z.B. Folien aufdecken; Entstehung eines (Playmobil-) Modells</li> <li>• Töpfern und Ausgestaltung einer Umwelt Jesu (Häuser, Stadtmauer, Brunnen, Ofen,...)</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• „Skulpturbauer“</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblicher Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mk 2, 13-17 (Berufung des Levi) Wh</li> <li>• Mk 1, 16-20 (Jüngerberufung)</li> <li>• Lk 8, 1-3 (Nachfolgerinnen Jesu)</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Wer ist Jesus?, S. 62-79 LH, S. 192-245</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Folie: Kapernaum</li> <li>• Buch: „Geschichten zum Neuen Testament“</li> <li>• RUP 2, S. 30 – 68</li> <li>• Das Neue Testament im Unterricht, S. 28-37</li> <li>• Lied: „Wer ist Jesus, sag mir das“</li> </ul>
<p>ca. 4 Wochen</p> <p><b>Weihnachtsferien</b></p>	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p><b>Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vollziehen durch das Erstellen eines Bilderbuches den Weg von Nazareth nach Bethlehem Schritt für Schritt nach</li> <li>• erfassen die Problematik des plötzlichen Aufbruchs von Maria und Josef, lernen andere Menschen auf dem Weg kennen und erfassen deren Probleme</li> <li>• erfahren den Esel als Lasttier und Symbol für einen Weggefährten</li> <li>• deuten Jesu Geburt als Geschenk an die Menschen</li> <li>• erfahren, dass Jesus als Sohn Gottes die Sorgen der Menschen auf sich nimmt</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer begleitet Maria und Josef auf ihrem Weg?</li> <li>• Wen treffen sie? Warum sind die Menschen wütend?</li> <li>• Welche Sorgen hat Maria?</li> <li>• Auf wen warten die Menschen?</li> <li>• Was passiert im Stall?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählung: Der kleine Esel Jeremias als Wegbegleiter von Maria und Josef auf dem Weg von Nazareth nach Bethlehem</li> <li>• Sorgen auf dem Weg nach Bethlehem</li> <li>• Im Stall zu Bethlehem</li> <li>• Gestaltung eines eigenen Bilderbuches</li> <li>• Vervollständigen von Sprechblasen</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Standbilder</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblicher Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lk 2,1-20 (Jesu Geburt)</li> <li>• Mt 2, 1-12 (Die Weisen aus dem Morgenland)</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Wir feiern viele Feste, S. 88-89 LH, S. 279-281, 292-297</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Weg nach Bethlehem., S. 68-80</li> <li>• Legematerialien zur Gestaltung der Weihnachtsgeschichte (wichtig: ein Esel)</li> <li>• Lied: „Stern über Bethlehem“</li> </ul>

<p>ca. 6 Wochen</p>	<p><i>Aufgabenschwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</i></p> <p><b>Gott ermöglicht Umkehr (Jona)</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass jeder Mensch Angst hat und dass Angst zum Leben dazugehört</li> <li>• wissen darum, dass Vertrauen wichtig ist für das eigene Leben</li> <li>• gewinnen eine grundlegende Kenntnis über den Inhalt und die Auslegung des biblischen Textes</li> <li>• kennen den Lebensweg Jonas und können formulieren, welche Bedeutung diese Weggeschichte für ihr eigenes Leben hat</li> <li>• sollen den Auftrag Gottes als inneren Ruf zur Selbstwerdung, die Flucht des Jona als Abwendung vom Auftrag Gottes und die Zeit im Wal als innere Umkehr des Jona hin zu „neuem“ Leben deuten können</li> <li>• können reflektieren, was sie über Angst und Mut in Verbindung mit der Jona-Geschichte gelernt haben und was ihnen wichtig geworden ist</li> <li>• Sie sollen lernen, dass Gott auch für Ungläubige da ist und sie annimmt</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Angst?</li> <li>• Was ist Mut?</li> <li>• Wie kann ich meine Angst überwinden?</li> <li>• Wie werde ich mutiger?</li> <li>• Warum ist mein/e Freund/in ängstlicher/mutiger als ich?</li> <li>• Dürfen Jungen weinen?</li> <li>• Sind Mädchen ängstlicher als Jungen?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ninive – eine schöne Stadt mit dunklen Seiten</li> <li>• Gottes Auftrag und Jonas Flucht</li> <li>• Jonas Rettung im Fischbauch</li> <li>• Neue Chancen für Jona und Ninive</li> <li>• Lebensfest in Ninive – Lebensfest bei uns</li> <li>• Traumreise; LH, S. 169</li> <li>• Gestaltung von Angst-Bildern Angst/Mut mit dem Körper, mit Blicken und der Stimme ausdrücken</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblicher Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jona 1-4 in Auszügen</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Angst und Mut gehören zusammen, S. 52-61 LH, S. 164-191 Bildkarten und Audio-CD</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legematerialien: Seil, Ortsschilder, Jona-Figur, blaues Tuch, Schiff, Walfisch, Figuren der Niniviten, Rizinusstrauch (Baum)</li> <li>• Jona-Buch</li> <li>• Buch: Theologisieren in der Grundschule, Band 2, S. 34-61</li> <li>• Buch: AV-Religion, Jona</li> <li>• Lied: „Ob ich liege oder gehe“</li> </ul>
<p>ca. 5 Wochen</p> <p><b>Osterferien</b></p>	<p><i>Jesus Christus begegnen</i></p> <p><b>Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod wächst neues Leben</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vollziehen durch das Erstellen eines Bilderbuches den Weg von Jesu von Jerusalem über Golgatha zur Auferstehung Schritt für Schritt nach</li> <li>• erfassen die Stationen des Leidens Jesu</li> <li>• lernen andere Menschen auf dem Weg Jesu kennen und hören von ihren Problemen</li> <li>• erkennen, dass Jesus Schritt für Schritt vereinsamt und schließlich glaubt, sogar von Gott verlassen zu sein</li> <li>• erfahren den Esel als Lasttier und</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer begleitet Jesus auf seinem Weg?</li> <li>• Wen trifft er?</li> <li>• Welche Sorgen hat Jesus?</li> <li>• Wie fühlt sich Jesus?</li> <li>• Was sagen die Frauen am Grab? Was fühlen sie?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählung: Der Weg des kleinen Esels Jeremias:/ Der kleine Esel als Wegbegleiter Jesu von Jerusalem über Golgatha zur Auferstehung</li> <li>• Gestaltung eines eigenen Bilderbuches</li> <li>• Beschriften von Sorgensäcken</li> <li>• Vervollständigen von Sprechblasen</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblicher Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mk 11, 1-9 (Einzug in Jerusalem) Wh</li> <li>• Mk 15 in Auszügen (Passion und Grablegung)</li> <li>• Lk 24, 13-35 (Die Emmausjünger)</li> <li>• Kreuz - Symbol des Todes, Symbol für neues Leben; Wh und Vertiefung</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Wir feiern viele Feste, S. 90-91 LH, S. 282-288, 298-301</p>

		<p>Symbol eines Weggefährten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Auferstehung Jesu aus dem Glauben heraus zu verstehen</li> <li>• erkennen anhand der Emmausgeschichte, dass das beispielhafte Handeln Jesu durch seinen Tod nicht ungültig und unwirksam geworden ist, sondern durch die Jünger und uns weitergeführt wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzug in Jerusalem</li> <li>• Abendmahl</li> <li>• Verleumdung des Petrus</li> <li>• Kreuzigung (Karfreitag)</li> <li>• Auferstehung</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Standbilder</li> <li>• Die Jünger sind traurig</li> <li>• Auf dem Weg nach Emmaus</li> <li>• Jesus braucht uns</li> <li>• Beschriftung von Tränen der Jünger</li> <li>• Osterbräuche</li> </ul>	<p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Weg zum Osterfest. Mit Kindern die Passions- und Osterzeit gestalten, S. 96-104, S. 156-159</li> <li>• Bergedorfer Grundschulpraxis, 2. Klasse, S. 158-165</li> <li>• Legematerialien zur Gestaltung der Passions- und Ostergeschichte (wichtig: der Esel)</li> <li>• Erzählung: Passions- und Ostergeschichte (LM, S. 298f)</li> <li>• Lied: „Halleluja“</li> </ul>
ca. 4 Wochen	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p><b>In unserer Kirchengemeinde leben</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen den Begriff „Haus“ in seinem Symbolgehalt, insbesondere als Bild für Geborgenheit</li> <li>• wenden das „Bild“ des Hauses auf die Kirche/die Kirchengemeinde an</li> <li>• verstehen „Kirche“ als Gebäude und als Gemeinschaft der Christen</li> <li>• werden sich eigener Erfahrungen mit Kirche und ihrer Einrichtungen bewusst</li> <li>• kennen Merkmale und Einrichtungsgegenstände eines Kirchengebäudes sowie deren Funktionen</li> <li>• kennen einige Funktionen und Aufgabenbereiche der Gemeinde</li> <li>• erfahren, dass Christen nicht für sich allein, sondern in Gemeinschaft miteinander leben</li> <li>• lernen die Symbole: Kreuz, Taube, Fisch und Ökumene-Zeichen kennen</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wozu sind die Dinge in der Kirche da?</li> <li>• Was bedeuten die Bilder und Skulpturen?</li> <li>• Wo steht die erste Kirche?</li> <li>• Sehen alle Kirchen gleich aus?</li> <li>• Wo dürfen Kinder spielen oder Dinge berühren?</li> <li>• Warum bauen Menschen Kirchen?</li> <li>• Ist eine Kirche heilig?- Was bedeutet das?</li> <li>• Spricht Gott alle Sprachen?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Erfahrungen mit dem Thema „Haus“</li> <li>• Unterrichtsgang: In einer Kirche ist viel zu entdecken (Außenansicht, Innenansicht, Einrichtungsgegenstände einer Kirche)</li> <li>• in einer Kirchengemeinde gibt es viel zu tun: Informationen über die eigene Kirchengemeinde sammeln (Schaukasten, Zeitungen, Gemeindebrief,...)</li> <li>• Collage erstellen</li> <li>• Kirchenfenster gestalten</li> </ul>	<p><b>Bibeltex/biblischer Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evangelische Kirche/ Gemeindezentrum kennen lernen</li> <li>• Gemeinde(leben) begegnen</li> <li>• Ausgewählte Feste im Jahreskreis von Kirche und Schule</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Unsere Kirche – ein Haus für Gott und Menschen, S. 80-84 LH, 246-276</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionsunterricht praktisch, 3. Schuljahr, S.11-23</li> <li>• Gedicht: Das Haus</li> <li>• Lied: „Hauspruch“ Bastelbogen für eine Kirche, LH, S.265, 266</li> <li>• Lied: „Gott baut ein Haus, das lebt“</li> </ul>

ca. 3 Wochen	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p><b>Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass Menschen unterschiedlichen Religionen angehören</li> <li>• wissen, dass Jesus Jude war und dass das Judentum die Wurzeln bildet für das Christentum</li> <li>• können einzelne Elemente des Judentums benennen</li> <li>• wissen, dass einige Mitschülerinnen und Mitschüler Muslime sind und dem Islam angehören</li> <li>• können einzelne Elemente des Islam benennen</li> <li>• kennen drei Kerntexte von Christentum, Judentum und Islam</li> <li>• können unterschiedliche Namen für Gott in den verschiedenen Religionen benennen</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist das Judentum, das Christentum und der Islam?</li> <li>• Ist der Gott unterschiedlich?</li> <li>• Warum gibt es evangelische und katholische Christen?</li> <li>• Was ist eine Synagoge? Wo ist die nächste Synagoge? Was bedeutet das Wort Synagoge?</li> <li>• Was ist eine Moschee? Wo ist die nächste Moschee?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• katholische und evangelische Kirche</li> <li>• die Bibel</li> <li>• Davidstern</li> <li>• Siebenarmiger Leuchter/Menora</li> <li>• Tora-Rolle</li> <li>• hebräische Schrift: Schreibe deinen Namen</li> <li>• muslimische/jüdische Eltern einladen und befragen</li> <li>• Elemente und Gegenstände aus dem Islam und Judentum mitbringen</li> <li>• der Koran/ der Prophet Mohammed</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblicher Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. (viele Kinder, viele Religionen, Kinder zur Zeit Jesu, Feste und Feiertage)</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Unsere Kirche – ein Haus für Gott und Menschen S.85-87 LH, S. 255-262, 270-273</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernwerkstatt Weltreligionen: Judentum- Christentum- Islam- Buddhismus- Hinduismus</li> <li>• Lied: „Gott baut ein Haus, das lebt“</li> <li>• Koran</li> <li>• Tora-Rolle</li> <li>• Gebetsteppich</li> </ul>
ca. 5 Wochen	<p><i>Gott begleitet auf dem Lebensweg</i></p> <p><b>Gott begleitet Josef</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen die Höhen und Tiefen als Teil des Lebensweges wahr</li> <li>• entdecken die Familienkonstellation unter Berücksichtigung der Ungleichstellung der Kinder</li> <li>• kennen die alttestamentliche Geschichte um Josef</li> <li>• erwerben Kenntnisse über eine andere Lebensform und über kulturelle und geographische Sachverhalte</li> <li>• begreifen den biblischen Text als Orientierungsangebot für das eigene Leben</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist Gott auch da, wenn es mir schlecht geht?</li> <li>• Können sich Menschen ändern?</li> <li>• Welche Pläne hat Gott (mit mir)?</li> <li>• Manchmal bin ich wütend. Warum?</li> <li>• Manchmal will ich streiten. Was dann?</li> <li>• Wenn ich mich schuldig fühle, was mache ich dann?</li> <li>• Was ist, wenn ich mich mit jemandem gestritten habe?</li> <li>• Auf welche Dinge bin ich neidisch?</li> <li>• Auf wen bin ich eifersüchtig?</li> <li>• Wie gehe ich mit Neid und Eifersucht um?</li> <li>• Was kann ich gut?</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblicher Bezug</b></p> <p>1. Mose 37, 23-24 (Im Brunnen) 1. Mose 41, 14.25-28 (Deutung der Träume des Pharao) 1. Mose 45, 4.5 (Versöhnung und Wegdeutung)</p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Josef, S. 40-51 LH, S. 127-163 Bildkarten und Audio-CD</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologisieren in der Grundschule, Band 2, S. 43-61</li> </ul>

<p>Sommer- ferien</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen grundlegende Kenntnisse über den Inhalt und die Auslegung des biblischen Textes</li> <li>• Auseinandersetzung mit der Glaubensaussage: „Gott ist dem Menschen nahe und begleitet auf dem Lebensweg“</li> <li>• verstehen den bildhaften Charakter biblischer Überlieferung in ersten Ansätzen</li> <li>• kennen menschliche Verhaltensweisen und setzen sie zu eigenen Erfahrungen in Beziehung</li> <li>• erfahren, wie Gott Leben verändert und gestörte Gemeinschaft heilt</li> <li>• nehmen Stellung zu Bevorzugung bzw. Benachteiligung</li> <li>• verstehen, welche Folgen Neid und Eifersucht haben können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Begabungen haben andere?</li> <li>• Was ist Vergebung?</li> <li>• Mit wem habe ich mich versöhnt?</li> <li>• Wie kann ich mich versöhnen?</li> <li>• Woran merke ich, dass Gott mich begleitet?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (nach)erzählen der Geschichte anhand der gestalteten Mitte mit Legematerial</li> <li>• Sammeln von Vorwissen der Kinder auf einem Plakat</li> <li>• Sammeln von Fragen der Kinder in einer Fragenbox</li> <li>• Vorlesen des Bilderbuches durch die Lehrperson mit Hilfe von Bodenbildern/Kamishibai</li> <li>• Bild als Anregung für eigene Lebenssituationen von Neid, Eifersucht, Vergebung</li> <li>• Formulieren/Beschreiben von Gedanken und Gefühlen</li> <li>• gemeinsamer Austausch über Gedanken und Gefühle oder Fragen</li> <li>• Fantasiereise</li> <li>• Standbilder</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Karawanenzug</li> <li>• Verklänglichung mit Instrumenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jona, AV-Religion</li> <li>• Legematerialien (dabei sein müssen: Figuren, Kamele, Zelte, Brunnen, Sterne, Sonne, Mond, Getreide/Körner)</li> <li>• Erzählfassung: Die Josef – Geschichte, LH, S. 154-163</li> <li>• Psalmwort-Kartei, LH S. 144</li> <li>• Lied/Josef-Rap, LH S. 147f/148f</li> </ul>
---------------------------	--	--	--	--